Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Gemeindezeitung

der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten

I / 2022

Am 4. März 2022 fand die Gleichenfeier des Vereines Wert:Volles:Schaffen, Am Berg 10, in Baumgarten statt. LAbg. Christoph Kaufmann MAS lobte in seiner Ansprache das soziale Engament der Menschen in der Gemeinde um so ein großartiges Projekt für Menschen mit Beeinträchtigungen zu verwirklichen. Er wünscht dem Verein Wert:Volles:Schaffen und seiner Obfrau Michael Stab noch viel Energie bis zur Fertigstellung im Sommer 2022.

Foto v.l.n.r: GGR Christian Bruckner, Arch. Peter Podsedensek, Vizebgm. Heinz Mahl, Obfrau Verein Wert:Volles:Schaffen Michaela Stab, Prok. Dipl.-Ing. Christian Feuchter von der Swietelsky Baugesellschaft, Bgm. Georg Hagl, GGR Martin Schreiblehner, Abgeordneter zum NÖ Landtag Christoph Kaufmann MAS

Aus dem Inhalt

Wichtiges & Informatives	S. 2
Vorwort des Bürgermeisters	S. 3
Aus dem Gemeinderat	S. 4
Aktuelle Berichte	S. 6
Jubiläen	S. 20
Termine	S. 24

Gemeindeamt: Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten
Telefon: 02274 / 7216 Fax: 02274 / 7216 - 15
e-mail: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at
www.judenau-baumgarten.at

Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunden: Montag: 9.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum
Mo - Sa 06:00 - 22:00 Uhr (mit e-card)
Mi 15:00 - 19:00 Uhr (ohne e-card sowie Übernahme kostenpflichtiger Abfälle und Problemstoffe)

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan/örtliches Raumordnungsprogramm im Bauland-Kerngebiet Judenau Bereich Florianipark abzuändern und gleichzeitig für diesen Bereich einen Teilbebauungsplan zu erlassen. Die Änderungen des Flächenwidmungsplanes und der Entwurf des Teilbebauungsplanes werden nach den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes **vom 19.4.2022 bis 31.5.2022** zur öffentlichen Auflage gebracht und sind im Gemeindeamt Baumgarten während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Aufruf Ferienspiel 2022

In den Sommerferien 2022 soll es voraussichtlich wieder die beliebten Ferienspiele für unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger geben. Wir bitten daher alle Vereine, Unternehmen und auch Privatpersonen, die sich vorstellen können im heurigen Jahr ein Ferienspiel für unsere Kinder zu veranstalten, dies der Gemeinde unter 02274 / 7216 bekannt zu geben.
Wir bedanken uns schon im Voraus für die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf den heurigen Sommer für unsere Jüngsten wieder möglichst abwechslungsreich und ansprechend gestalten zu können.

Musterung des Geburtenjahrgangs 2004

Das Militärkommando NÖ gibt als vorläufigen Stellungstermin für die Wehrpflichtigen unserer Gemeinde den 28.4.2022, 7:00 Uhr in St. Pölten, Kommandogebäude Feldmarschall Hess, Hessstraße 17 bekannt.

Gutscheine der Marktgemeinde

„Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ Mit diesem Slogan möchte die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten die lokale Wirtschaft unterstützen und bietet daher Einkaufsgutscheine im Einzelwert von EUR 10,00 zum Verkauf an. Die Gutscheine der Marktgemeinde sind vielen schon bekannt, wurden aber bis dato von der Gemeinde nur personalisiert zu besonderen Anlässen wie Jubiläen und Geburtstagen ausgegeben. Nun wollen wir, gemeinsam mit den heimischen Wirtschaftstreibenden, allen unseren GemeindebürgerInnen ein passendes Geschenk für viele Anlässe bieten. Der Verkauf der Gutscheine ist nur am Gemeindeamt möglich. Einlösbar sind die Gutscheine bei allen teilnehmenden Betrieben.

Der Aktion Gutschein können alle Firmen, Betriebe und Unternehmen mit Sitz oder Bezug zur Marktgemeinde beitreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.judenau-baumgarten.at.

Tief bestürzt erhielten wir die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Bauhofleiters

Willibald Ott

der am 5. April 2022 im Alter von 69 Jahren unerwartet und viel zu früh verstarb.

Während seiner 27jährigen Tätigkeit bei der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten haben wir Willi als äußerst fleißigen, zuverlässigen, pflichtbewussten und immer hilfsbereiten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt. Wir trauern um einen guten Freund, der stets zuerst an seine Mitmenschen gedacht und sich um sie gesorgt hat. Er war immer da, wenn Hilfe gebraucht wurde und er war ein herzensguter Mensch. In großer Dankbarkeit, Hochachtung und Anerkennung nehmen wir Abschied.

Unser tief empfundenes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Impressum:
Herausgeber: Marktgemeinde Judenau-Baumgarten; für den Inhalt verantwortlich: Georg Hagl, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 41
Erscheinungsort: 3441 Judenau-Baumgarten, Druck: Geiger 3443 Sieghartkirchen

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Osterfeiertage liegen hinter uns und ich hoffe Sie konnten einige ruhige und schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben verbringen.

Ich möchte mich heute zuallererst bei all jenen bedanken, welche an unserer Aktion saubere Gemeinde teilgenommen haben. Es waren über 100 Personen davon viele Kinder, die sich einige Stunden Zeit genommen haben und die Wege, Felder und Fluren rund um unsere Ortschaften vom Müll und Mist befreit haben.

Wir haben mit der Aktion „Familie sind wir alle“ einen Prozess gestartet, der nun am 28. April fortgesetzt wird und zu dem ich Sie sehr herzlich einladen darf. Bringen Sie uns Ihre Idee, helfen Sie mit unsere Gemeinde noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Der Startschuss wurde gesetzt, jetzt liegt es auch an Ihnen sich daran zu beteiligen.

Apropos beteiligen, es ist für mich eine große Freude zu sehen, mit wieviel Engagement in unserer Gemeinde versucht wird den Menschen der Ukraine zu helfen. Von den Pfadfindern mit Ihrer Spendenaktion, den Pfarren mit der Aktion „Familien für Familien“, …. bis zu privaten Personen, welche Quartiere für Flüchtlinge zur Verfügung stellen und den vielen Helfern und nicht zuletzt unserem Dr. Bernhard Seyr, der mit seinen Sprachfähigkeiten, eine große Stütze und Hilfe ist. Ich bin stolz auf unsere Bevölkerung, da hier wirklich Vieles und Großartiges passiert.

Im Mai werden wir Sie wieder zu unseren Dorfgesprächen einladen. Ziel dieser Veranstaltungen ist die Zukunft und Entwicklung unserer Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Nach über 2 Jahren Corona-Stille merke ich immer mehr das Bedürfnis von Ihnen nach Informationen, Gedankenaustausch und auch dem Darlegen der Ziele und Projekte für die nächste Zeit. Darum kommen Sie bitte und informieren Sie sich, wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Diese Woche wird es eine Pressekonferenz der drei Gemeindeärzte von Langenrohr, Michelhausen und Judenau-Baumgarten geben, in welcher den Medien das neue „Primary-Health-Care Center“ vorgestellt wird. Die drei Mediziner werden dies gemeinsam errichten und betreiben. Mitte Mai ist eine Informationsveranstaltung und ausführliche Präsentation für alle interessierten GemeindebürgerInnen geplant. Nur schon so viel vorweg: Es wird ein wichtiger Schritt, um die medizinische Versorgung unserer drei Gemeinden zu verbessern und zu gewährleisten.

Sie sehen also wir haben für die kommenden Jahre vieles vor und ich darf Sie bitten, machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch sich einzubringen. Ich freue mich auf einen arbeitsreichen und hoffentlich fruchtbaren Frühling.

Ihr Bürgermeister

Georg Hagl

Ferialjob in der Gemeinde

Die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten sucht für die Monate Juni und Juli Ferialpraktikanten/Innen im Bereich Außendienst/Grünraumpflege.
Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Interesse am Arbeitsalltag eines kommunalen Betriebes

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at

Unser Budget 2022

Hier die wichtigsten Ausgaben für Projekte, die für 2022 vorläufig geplant sind:

Erweiterung Nachtmittagsbetreuung Volksschule	€ 120.000,00
Straßenbau	€ 203.500,00
Schutzwasserbau	€ 175.000,00
Güterwege	€ 10.000,00
Kanal	€ 10.000,00
Breitbandausbau	€ 50.000,00
	€ 568.500,00

Kleinere Investitionen: € 72.000,00
Amtsausstattung, Lehrmittel für Volksschule und Kindergärten, Betriebsausstattung, Flächenwidmungsplan, Bauhof, Verkehrszeichen

Rechnungsabschluss 2021

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 29.3.2022 wurde auch der Rechnungsabschluss 2021 einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss wird nach den Richtlinien der VRV 2015, mit einem Ergebnishaushalt, einem Finanzierungshaushalt sowie einem Vermögenshaushalt erstellt.

Die Details des Rechnungsabschlusses sind in der Tabelle ersichtlich:

Gruppe/Bezeichnung	Finanzierungshaushalt Einnahmen	Finanzierungshaushalt Ausgaben	Ergebnishaushalt Erträge	Ergebnishaushalt Aufwendungen
0 Vertretungskörper und allg.Verwaltung	€ 39.541,16	€ 1.448.074,78	€ 39.083,22	€ 1.505.238,22
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 18.972,91	€ 51.000,21	€ 16.332,82	€ 104.950,57
2 Unterricht, Sport und Wissenschaft	€ 123.675,60	€ 754.846,04	€ 144.891,28	€ 797.851,78
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 1.500,00	€ 129.553,27	€ 437,50	€ 129.553,27
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderu	€ -	€ 396.842,03	€ -	€ 396.902,03
5 Gesundheit	€ 233,50	€ 628.390,73	€ 233,50	€ 627.119,63
6 Straßen und Wasserbau	€ 874.831,97	€ 67.299,54	€ 899.127,66	€ 314.645,10
7 Wirtschaftsförderung	€ 2.450,00	€ 37.298,69	€ 2.450,00	€ 166.857,48
8 Dienstleistungen	€ 754.588,34	€ 503.427,15	€ 864.968,63	€ 745.995,32
9 Finanzwirtschaft	€ 3.328.686,80	€ 106.098,72	€ 3.360.514,08	€ 106.098,72
	€ 5.144.480,28	**€ 4.122.831,16**	**€ 5.328.038,69**	**€ 4.895.212,12**
	Geldfluss	**€ 1.021.649,12**	**Zuw. HH-Rückl.**	**€ 358,62**
			Nettoergebnis	**€ 432.467,95**

Raiffeisenbank Tulln

Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at

facebook.com/rbtulln

Diverse Erträge:

	Einnahmen		Auszahlungen	
Grundsteuer A (landw. Flächen)	€	15.010,02		
Grundsteuer B (Baulandflächen)	€	189.017,29		
Kommunalsteuer	€	496.673,20		
Lustbarkeitsabgabe	€	-		
Hundeabgabe	€	6.313,08		
Aufschließungsabgabe	€	323.886,05		
Verwaltungsabgabe	€	10.793,80		
Gebrauchsabgabe	€	38.990,00		
sonstige Abgaben	€	973,46		
Summe Gemeindeabgaben	**€**	**1.081.656,90**		
Ertragsanteile	€	2.069.321,12		
NÖ Krankenanstaltenbeiträge (NÖKAS)			€	612.683,00
Sozialhilfeumlage			€	318.769,70
Summe	**€**	**3.150.978,02**	**€**	**931.452,70**

Die wichtigsten Erträge der Gemeinde sind die Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer udgl.) entsprechende Anteile.

Diverse Aufwendungen:

Freiwillige Feuerwehren	€	47.174,18
Volksschulbetrieb	€	216.207,63
Beitrag an fremde Schulen	€	153.073,75
Kindergartenbetrieb	€	380.427,11
Musikschule	€	118.863,33
Gemeindestraßen, Winterdienst	€	22.991,33
Baukostenförderung Photovoltaik	€	6.900,00
Öffentliche Beleuchtung	€	56.978,91
Abwasserbeseitigung	€	255.262,32
Summe	**€**	**1.257.878,56**

Straßenbauvorhaben - Auftragsvergabe 2022-2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 einheitlich beschlossen, die Leistungen zur Durchführung von Kleinbaumaßnahmen für die Jahre 2022-2024 an die Firma Pittel+Brausewetter zu vergeben. Die Ausschreibung erfolgte in einem nicht offenen Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung nach den Billigstbieterprinzip.

Voranschlag 2022

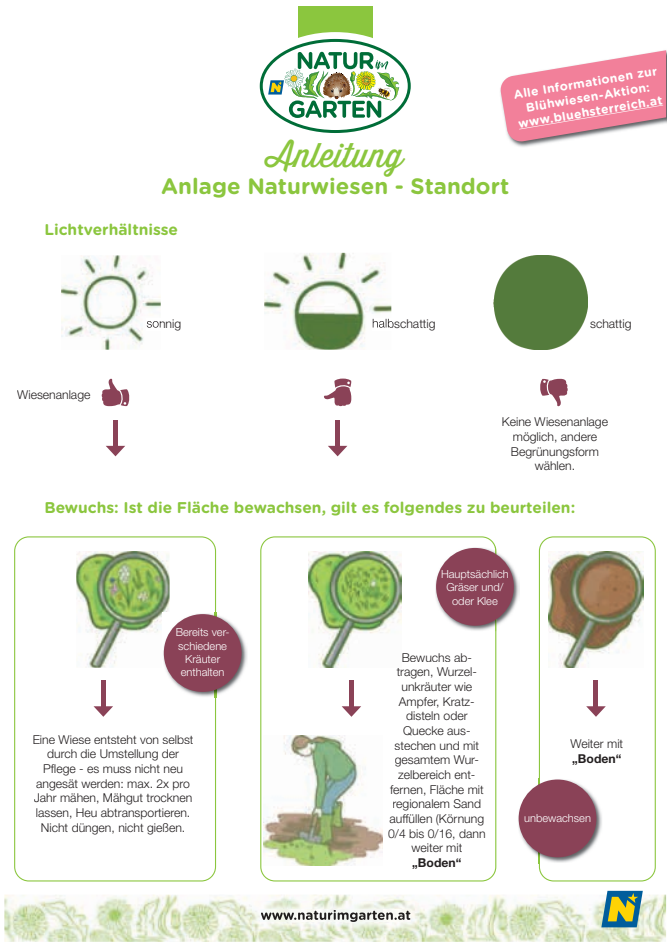
Der Entwurf des Vorschlages ist in der Zeit von 26.11. bis 10.12.2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Schriftliche Stellungnahmen wurde keine eingebracht. Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2022 und den mittelfristigen Finanzplan bis zum Jahr 2026 einstimmig beschlossen.

Subventionen

Für die Freiwilligen Feuerwehren, den Kirchenchor Freundorf und die für Kirchenreinigungen Judenau, Freundorf und Baumgarten wurden für 2021 einstimmig Subventionen beschlossen.

BLÜHSterreich - 1 m² Blühwiese für jeden Haushalt!

Mit dieser Aktion möchte „Natur im Garten“ aufmerksam machen, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Schaffen wir gemeinsam eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge und Co. Auf die Titelseite unserer Zeitung haben wir Ihnen ein Blühwiesensamensackerl angeheftet. Hier dürfen wir Ihnen eine Anleitung zum Anlegen von Blühwiesen zur Verfügung stellen. Viel Spaß beim Aussäen – Gemeinsam bringen wir Niederösterreich zum Blühen!



Judenau-Baumgarten ist Mitglied der Energiegemeinschaft Tullnerfeld

In der Gründungsversammlung Ende 2021 wurde die erste Energie-Genossenschaft Niederösterreichs mit den Mitgliedsgemeinden Tulln, Tulbing, Langenrohr, Sitzenberg-Reidling, Judenau-Baumgarten, Michelhausen, Atzenbrugg, Königstetten und der Raiffeisenbank Tulln eGen gegründet. Sauberen Strom produzieren und direkt in der unmittelbaren Region auch wieder konsumieren: Energiegemeinschaften machen dies möglich und sind somit ein Meilenstein für die ökologische Energiewirtschaft.

Mit der „Energiegemeinschaft Tullnerfeld eGen“ wird regionaler Stromhandel für das Tullnerfeld Realität.
So funktioniert‘s: Die in der Region produzierte Energie wird nicht einfach in das Gesamtnetz eingespeist, sondern wirklich vor Ort genutzt: StromproduzentInnen, also Privathaushalte oder Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen, schließen sich innerhalb eines Umspannwerkes mit StromkonsumentInnen zusammen und „teilen“ sich so den Strom, der vor Ort erzeugt, und nicht im Eigenverbrauch benötigt wird – das entlastet zusätzlich das überregionale Stromnetz. Die Mitglieder der Energiegemeinschaft tragen durch die den Einsatz von sauberer, regionaler Energie einen bedeutenden Teil zur CO2-Einsparung bei und können zudem Kosten sparen. Weitere Informationen bietet die Website www.eg-tullnerfeld.at.

Sie haben Interesse, Teil der Energiegemeinschaft Tullnerfeld zu werden?
Wenn Sie so bald wie möglich Teil der Energiegemeinschaft Tullnerfeld werden wollen, schreiben Sie bitte ein E-Mail an energiegemeinschaft@tulln.gv.at um sich vormerken zu lassen.

EVN Bonuspunkte für „Mehr Bäume in unserer Gemeinde“

Mit einer Aktion der EVN nach dem Motto „Mehr Bäume für unsere Gemeinde“ konnten GemeindebürgerInnen ihre gesammelte Bonuspunkte spenden. Mit dem Erlös von 505 Euro wurden für die Schaffung von mehr Erholungsraum für Mensch und Tier drei Bäume gepflanzt:

- 1 Maulbeerbaum beim Park Feuerwehrhaus in Judenau
- 1 Ginko am Spielplatz in der Klosterreithgasse
- 1 Hahnendorn bei der Kapelle in Zöfing

„Ein herzliches Dankesschön an alle die diese Aktion unterstützt haben, und damit unsere Wohlfühlgemeinde noch ein Stück lebenswerter gemacht werden konnte!“ freut sich Bürgermeister Georg Hagl.

familienfreundlichegemeinde

Familie sind wir alle - familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten hat sich auf den Weg zur familienfreundlichengemeinde gemacht. Der erste Workshop war sehr inspirierend, beim nächsten Zusammentreffen sind neue Ideen gefragt.
Am 24.3.2022 fand die erste Besprechung zur Erhebung aller familienfreundlichen Maßnahmen der Gemeinde statt. Nach der Präsentation der Fragebogenergebnisse haben die Teilnehmer*innen das umfangreiche Angebot der Gemeinde aufgelistet und analysiert. Sehr positiv bewertet wurden die Themen Freizeit und Wohnen. Verbesserungspotential gibt es laut der BürgerInnen Umfrage im Bereich Jugend/Kinder sowie in der Kommunikation der Angebote. Klar zu erkennen ist die gute soziale Versorgung in der Marktgemeinde und die Zufriedenheit der Bevölkerung, dennoch haben sich schon erste Ideen für Weiterentwicklungen ergeben. „Bringen sie Ihre Ideen für ein familienfreundliches Judenau-Baumgarten ein!“, wünscht sich Bürgermeister Georg Hagl für den zweiten Workshop am 28.4.2022.

Die Bevölkerung ist bei der Zertifizierung zur familienfreundlichengemeinde eingeladen, sich in Form von Workshops einzubringen, das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen zu reflektieren und darauf basierend bedarfsgerechte Ergänzungen zu entwickeln. Das familienfreundlichegemeinde Audit ermittelt unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen maßgeschneiderte Maßnahmen für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles oder älteren Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte, mit dem Ziel der Steigerung der Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort. NÖ.Regional begleitet die Marktgemeinde bei diesem geförderten Auditierungsprozess und steht durch fachliche Prozessbegleitung, von der ersten Idee bis zur Umsetzung der Maßnahmen beratend und unterstützend zur Seite.

© NÖ.Regional/Brosen-Mimmler
v.l.n.r: Bgm. Georg Hagl mit TeilnehmerInnen des familienfreundlichegemeinde Workshop

Weitere Informationen:
DI Ursula Brosen-Mimmler
NÖ.Regional
+43 676 88 591 224
ursula.brosen-mimmler@noeregional.at
www.noeregional.at
www.facebook.com/noe.regional
NÖ.Regional.GmbH auf Youtube

Dieses Projekt wird begleitet durch die NÖ.Regional und gefördert durch noe regional

Wir laden Sie sehr herzlich zum zweiten Workshop „Unser familienfreundliches Judenau-Baumgarten“ am 28. April 2022, um 19 Uhr, im Festsaal des Schloss Judenau, ein!

BRINGEN SIE UNS IHRE IDEEN!
- Was macht Judenau-Baumgarten noch familien-/generationenfreundlicher?
- Was braucht es dazu und wie erreichen wir das

Wir freuen uns mit ihnen bei den Workshops zu diskutieren und an einem attraktiven Lebensraum für Alle zu arbeiten.

Ganz wichtig: Wer an diesen Workshops teilnehmen möchte, möge dies bitte per Mail an gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at oder unter 02274 / 7216-17 kundtun.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand

erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr".
Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.
Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Saubere Gemeinde

Am 9. April luden Ortsvorsteher und der Umweltgemeinderat auch heuer wieder zu einem Gemeindeputz unter dem Motto „Saubere Gemeinde" ein. In Judenau, Zöfing, Baumgarten und Freundorf wurde mit Hilfe der Gemeindebürger ordentlich „sauber gemacht" werden. Im Rahmen der Aktion wurden Straßengräben, Bachufer, Feldwege und öffentliche Plätze gründlich von unachtsam weggeworfenen Müll gereinigt. Zahlreiche GemeindebürgerInnen und Vereine folgten dem Aufruf zum großen Müllsammeln und waren ausgestattet mit Warnwesten, Müllsäcken und Greifzangen kreuz & quer in unserer Gemeinde unterwegs. Zum Abschluss gab es als kleines Dankeschön eine Stärkung am Gemeindebauhof.

Judenau

Freundorf

Baumgarten

Zöfing

Caritas Haussammlung 2022: Ein Zeichen des Miteinanders

Die Caritas Haussammlung ist konkrete Hilfe für Menschen in Not direkt im eigenen Ort – etwa durch die Sozialberatung.Nothilfe, die auch aus Spenden der Caritas Haussammlung finanziert wird.

Steigende Energie- und Lebensmittelpreise und die Nachwirkungen der Corona-Krise: Gerade in herausfordernden Zeiten wie wir sie gerade erleben, ist die konkrete Hilfe direkt vor Ort wichtig. Wirtschaftskrise und Teuerungen bringen immer mehr Menschen unter Druck. Betroffen sind nicht nur jene, die schon vor der Krise wenig zum Leben hatten. Armut kann jeden treffen – in Österreich, in Niederösterreich, im eigenen Ort.

Im Juni klopfen wieder die Haussammlerinnen und Haussammler der Caritas an Tausende Türen in der Diözese St. Pölten (Wald- und Mostviertel und Zentralraum). „Damit sind sie persönlich ein Teil der größten Solidaritätsaktion im Land NÖ“, betonte Christian Köstler, Pfarr-Caritas-Leiter in der Diözese St. Pölten. „Mit Spenden aus der Caritas Haussammlung können wir Menschen, die in Not geraten sind, unterstützen. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist das ein schönes und wichtiges Zeichen, dass es in Niederösterreich einen starken Zusammenhalt gibt, der Generationen verbindet“, so Köstler. Im Vorjahr hat diese Aktion für Menschen in Not in Niederösterreich 773.800 Euro erbracht.
Mit den Spenden werden Menschen in Not unterstützt, etwa im Rahmen der Soforthilfe nach Hochwasserereignissen oder anderen Katastrophen. Mit den Spenden hilft die Caritas Menschen in Not durch persönliche Beratung und Nothilfe, zum Beispiel wenn es um die Übernahme von Energie- und Mietkosten geht. Auch die Versorgung mit Lebensmitteln in den Sozialmärkten kann durch Mittel der Haussammlung sichergestellt werden. Damit Menschen, die in Armut leben, etwas zu essen haben. Mit Hilfe von Spenden kann das Team des mobilen Hospizdienstes Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten und die Caritas kann Müttern und ihren Kindern, die Hilfe brauchen, ein Dach über dem Kopf geben.
Fotos & Informationen unter: https://wolke.cstp.at/s/tX2JSsMfdcZffgf

Caritas Spendenkonto
IBAN: AT28 3258 5000 0007 6000
BIC: RLNWATWWOBG
Kennwort: Haussammlung
Online-Spenden: www.caritas-haussammlung.at

EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center Tulln!

Wir informieren Sie gerne zu:
- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:
EVN Service Center Tulln
Rudolfstraße 7

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr

100 Jahre Niederösterreich – Wir feiern mit!

Bezirksfeste 25./26. Juni 2022
Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. So wurden aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer. Seither entwickelt sich Niederösterreich zu einer selbstbewussten Region mit florierender Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

100 Jahre Niederösterreich stehen für eine einzigartige Erfolgsgeschichte und geben Anlass zum Feiern. Die Bezirksfeste warten am 25. und 26. Juni 2022 mit einem Wochenende voller Tanz, Musik, Gesang und Kulinarik auf. Ein Wochenende, das vor allem eines in die Ortschaften und Gemeinden Niederösterreichs hinaustragen soll: die Begeisterung für die vielen Facetten heimischer Alltags- und Regionalkultur. Durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte ihrer Region sollen Teilnehmende und Gäste einander Mut machen – Mut zur wertschätzenden Begegnung und zur Erkenntnis, dass das 100-jährige Niederösterreich seine Kraft stets aus der Gemeinsamkeit schöpft.

Die Zusammenarbeit der Bezirke, Gemeinden, örtlichen Kulturträger und Vereine ermöglicht ein einzigartiges Begegnungsfest, von der Region für die Region. So ist jedes Bezirksfest ein wenig anders und immer einzigartig. 20.000 Vereine engagieren sich in Niederösterreich ehrenamtlich in den Bereichen Soziales, Katastrophenhilfe, Umwelt, Pflege, Senioren, Jugend, Sport aber auch Kultur und Bildung. Am Samstag erhalten die Vereine des Bezirks Platz und Raum, über ihre vielfältigen Tätigkeiten zu informieren. Mit Vorführungen, Leistungsschauen der Einsatzorganisationen, Präsentationen oder Mitmach-Aktionen geben sie einen beeindruckenden Einblick in ihr breites Betätigungsfeld.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der vielen Chöre und Vokalensembles, Blasmusikkapellen, Volkstanzgruppen, Museen, Bibliotheken, Musikschulen, Künstlerinnen und Künstler. Sie laden alle ein, mit ihnen zu singen, zu spielen zu tanzen oder einfach zu plaudern und zu diskutieren und bei guter Stimmung Regionalkultur in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt zu erleben.
Nähere Infos: www.100jahrenoe.at

Volksschule Judenau-Baumgarten

Einblicke in den Schulalltag

Seit Anfang März 2022 erleichtern Lockerungen der Bundesregierung den Schulalltag. So müssen Masken nur mehr außerhalb der Klassenräume getragen werden. Getestet wird bis zu den Osterferien nach den gültigen Vorgaben 3mal in der Woche, 2mal mittels PCR-Test, 1mal mit Antigen-Test, wobei Genesene davon ausgenommen sind.

Sämtliche Schulveranstaltungen dürfen nach Erstellen einer Risikoanalyse und unter Einhaltung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen wieder durchgeführt werden. So fuhren einige Klassen nach Tulln auf den Eislaufplatz oder wanderten auf den Auberg. Die beiden 3. Klassen konnten ihren Schwimmunterricht in Zwentendorf wahrnehmen. Auch Eltern und außerschulische Personen dürfen wieder in das Schulhaus. Kroko, das Maskottchen des Zahngesundheitsprogramm „Apollonia 2020“, war einer der ersten Besucher. Damit das Soziale nicht zu kurz kommt, finden regelmäßig Treffen im Schulhof mit allen Kindern mit entsprechendem Abstand statt. Dabei werden Regeln für ein gutes Miteinander besprochen und gemeinsam Lieder gesungen.
Selbstverständlich stattgefundene Aktivitäten in der Vergangenheit werden jetzt umso mehr geschätzt und bewusst wahrgenommen.
Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2022/23 ist abgeschlossen. Für die 32 SchulanfängerInnen wird es Anfang Juni 2022 einen Schnupper-Nachmittag in der Schule geben.
(Sigrid Sallfert, Schulleiterin)

Zuwachs im Schulgarten!

Die Kinder der 3A und der vierten Klassen bereicherten ihren Schulgarten um zwei weitere Bäume.
„Die gute Luise“- eine alte Birnensorte werden sich die SchülerInnen hoffentlich im Herbst gut schmecken lassen können.
Der Zierapfelstrauch hingegen wird den Vögeln und Insekten viel Freude bereiten.
(VOL Irene Benischek, 3a)

GENERALI
WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!

David Neger
Oberinspektor im Außendienst
M +43 676 8253 3250
david.neger@generali.com
generali.at/david.neger
ICH SUCHE KUNDENBETREUER_INNEN FÜR DEN RAUM TULLN
JETZT BEWERBEN!

Musikschule

Preisträger aus Judenau-Baumgarten!
Prima la musica 2022!
Langsam kehrt etwas „Normalität“ in unserem Leben wieder ein und dies spiegelt sich auch bei der diesjährigen Durchführung des Österreichischen Jugendmusikwettbewerbes „Prima la musica“ wieder. So mussten dieses Jahr nur die Altersgruppen (AG) A und B sich in digitaler Form diesem Wettbewerb stellen. Alle anderen durften wieder öffentlich ihr Können präsentieren. Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Künstlerinnen und Künstler, dass sie auch dieses Jahr wieder spitzen Ergebnisse erzielt haben. Vielen Dank an unsere Korrepetitorinnen und an alle beteiligten Musikschulpädagoginnen für die ausgezeichnete Vorbereitung unserer Musikschülerinnen und Musikschüler auf diesen Wettbewerb.

Prima la musica - Ergebnisse 2022

Solo

Maximilian Ertl (Klavier AG I – Klasse: Mag. Judith Velisek) 1. Preis

Solo PLUS

Livia Waroschitz (Gesang AG: IVplus - Klasse: Judith Halász) Bronze – mit gutem Erfolg teilgenommen (71,70 Punkte)

© Musikschule Sieghartskirchen

Wir gratulieren unseren Preisträger*innen recht herzlich!

Dir. MMag. Andreas Simbeni

Senioren „Aktiv!“

Da auch unser Verein die Corona Pandemie Vorschriften genau einhält, fiel unter anderem auch unser Faschingsfest im Februar, wie schon im Vorjahr, wieder ins Wasser! Umso größer war die Freude, dass wir uns am 3. März wieder treffen durften und unser Herr Bürgermeister Hagl zu Kaffee und Kuchen einlud! An dieser Stelle vielen Dank an ihn und den Gemeinderat. Da ich meine lang genehmigte Kur antreten durfte, hat Lore mich hervorragend vertreten. Sie gratulierte den Geburtstagskindern der letzten vier Monate. Leider waren nur sehr wenige SeniorInnen anwesend.

Ja das neue Omikron ist noch nicht vorbei, ich wurde auch bei meiner Kur von dem bösen Virus infiziert und musste abbrechen. Der einzige Weg sich zu schützen ist wahrscheinlich nur überall Maske zu tragen.

Am 7. April bei unserem Nachmittag hat sich der Osterhase mit einem bunten Ei einstellt, wir durften diesmal auch drei runde Geburtstage feiern.

Am 21. April machen wir einen Halbtagsausflug zur Firma Styx nach Ober- Grafendorf. Am 19. Mai planen wir einen Ganztagesausflug zur NÖ Landesaustellung nach Marchegg. Bitte nehmt zahlreich teil, wir würden uns sehr freuen!

Wir wünschen Euch ein schönes Osterfest und bitte achtet auf eure Gesundheit.
Eure Traute und Lore

Pfadfinder

Pfadfindermesse für die Ukraine in Baumgarten, Pfarre Freundorf

Am Sonntag, dem 20. März lud die Pfadfindergruppe Freundorf-Baumgarten zur Hl. Messe in die St. Ulrichskirche ein, wo es Pfarrer Anton Schwinner wieder gelang, eine sehr schöne Jugendmesse für die Opfer des Krieges in der Ukraine zu gestalten. Nach der Begrüßung durch Obfrau Tamara Stein erlebten die Besucher einen Gottesdienst, in dem nicht nur die Pfadfinder begeistert mitwirkten. Denn als ganz spezielle Gäste konnte Bernhard Seyr eine fünfköpfige ukrainische Familie aus Charkiv begrüßen, die erst vor 10 Tagen nach Österreich geflüchtet war und noch immer unter den schrecklichen Erlebnissen des Krieges leidet. Es hilft ihnen, dass sie hier schon recht gut integriert sind: Tochter Lija ist bereits Ministrantin in der Pfarre Tulbing. Die zahlreichen Messbesucher wurden um eine Spende für die Kriegsopfer in der Ukraine gebeten, die an die Caritas weitergeleitet wird. Nach der Messe wurde zum Frühstück (organisiert von Pfadfinderleiterin Eva Kreitzer) und zum Plaudern ins Pfadfinderheim eingeladen: alle kamen und waren begeistert von der Gestaltung der Messe und auch vom besten Besuch in unserer Kirche seit Jahren!
Bei dieser Messe konnten € 2.700,-- gesammelt werden.

Üben für das Sommerlager

Am Freitag, den 18.03. haben die GuSp fleißig für das Sommerlager im August geübt. Unter anderem wurden aus Rundlingen und Garn Dreibeine gebaut, mit welchen größere Lagerbauten zusammengestellt werden. Dabei testeten die Kinder auch die Festigkeit ihrer Dreibeine. Anschließend haben die GuSp gelernt, wie man aus runden Hölzern ein Schwedenfeuer baut, um auch nachts Wärme und Licht zu haben.

Kinderfußball

Im vergangenen Jahr gab es aufgrund von Corona praktisch kein freies Kinderfußball. Ausgenommen ein vereinsmäßiges Spiel der von uns betreuten Mannschaft in Rust, welche viele Kinder unserer Gemeinde im Kader hat.
Da Corona etwas nachgelassen hat wird es Zeit mit Fußball für alle Kinder – Mädchen und Knaben- der Volksschule wieder zu beginnen. Wir möchten daher eine Woche nach Ostern, am Montag, 25. April 2021, ein erstes Kinderfußball am Sportplatz, von 17.00 bis 18.00 Uhr, durchführen.

Mit unserer Mannschaft – U/12 – von SV Rust hatten wir zwei Vorbereitungsspiele die beide mit Siegen (11:2 und 2:1) unserer Jungs endeten.

Ein frohes Osterfest und sonnige Feiertage

wünschen
Fritz Fassler und Hans Blazey

Erste „normale“ Freiluftsaison auf neuer Anlage

Die Vorfreude auf die Eröffnung der Tennisplätze war heuer besonders groß. Viele der 200 Mitglieder konnten es kaum erwarten im dritten Jahr des Bestehens der neuen Anlage eine reguläre Saison zu spielen. Corona hatte die vergangenen zwei Jahre einige Einschränkungen gebracht.
Noch im März wurde deshalb mit der Frühjahrs-Instandhaltung begonnen. Das Klubhaus wurde gereinigt, ausgemalt und dekoriert. Auf den Plätzen wurden Wartungsarbeiten durchgeführt.

(© UTC Judenau)

Meisterschaft ab Mai

Anfang Mai startet die Tennismeisterschaft. Daran werden so viele Mannschaften wie noch nie teilnehmen, fünf Herren-Mannschaften, zwei Damen-, ein Jugend-, ein Jungsenioren- sowie ein Senioren-Team.

Kindertennis ab Saisonbeginn

Der Verein bietet auch heuer wieder Kindertennis-Unterricht gemeinsam mit der Tennisbase Tullnerfeld an und fördert das Training finanziell. Die Einteilung und Anmeldung erfolgt über die Tennisbase.

Camp für Kinder und Jugendliche von 18. bis 22. Juli

In der Ferienzeit, von 18. bis 22. Juli wird es wieder ein Feriencamp am Tennisplatz geben. Drei Betreuer werden dabei mit den Kindern von 9 - 16 Uhr nicht nur Tennis spielen, sondern auch dafür sorgen, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Mittagessen gibt es ebenfalls am Tennisplatz.

Dorffest am 30. und 31. Juli

Das Dorffest wird nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden. Beginnen wird es am Samstag Abend. An diesem Tag ist auch ein Clubbing geplant. Sonntag in der Früh geht es dann weiter.

Österreichischer Kameradschaftsbund
Landesverband Niederösterreich
Ortsverband Freundorf-Baumgarten

Der Kameradschaftsbund Freundorf-Baumgarten wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Osterfest und Frieden in Europa.

Der ÖKB Obmann Ing Gerhard Mayerhofer Regierungsrat.

Mit dem Fahrrad sicher unterwegs

Jetzt wo es draußen schön wird sind die Radfahrer wieder unterwegs. Eines darf aber der Radfahrer nicht übersehen: Es gibt auch für ihn Gesetze, die einzuhalten sind. Das gilt sowohl für die technische Ausrüstung eines Fahrrades als auch für Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenverkehr.

Das richtige Fahrrad:
Jedes Fahrrad, das in Verkehr gebracht wird, muss - sofern sich aus den folgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt - ausgerüstet sein:

1. mit zwei voneinander unabhängig wirkenden Bremsvorrichtungen;
2. mit einer Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Warnzeichen;
3. mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn nach vorne mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht mit einer Lichtstärke von mindestens 100 cd beleuchtet;
4. mit einem roten Rücklicht mit einer Lichtstärke von mindestens 1cd;
5. mit einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm2; der Rückstrahler darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein;
6. mit einem roten, nach hinten wirkenden Rückstrahler mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm2; der Rückstrahler darf mit dem Rücklicht verbunden sein;
7. mit gelben Rückstrahlern an den Pedalen; diese können durch gleichwertige Einrichtungen ersetzt werden;
8. mit Reifen, deren Seitenwände ringförmig zusammenhängend weiß oder gelb rückstrahlend sind, oder an je dem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm2 oder mit anderen rückstrahlenden Einrichtungen, die in der Wirkung den zuvor genannten entsprechen;
9. wenn das Fahrrad für den Transport mehrerer Personen bestimmt ist, für jede Person mit einem eigenen Sitz, mit einer eigenen Haltevorrichtung und eigenen Pedalen oder Abstützvorrichtungen.

Ausnahme:
Nur Rennfahrräder brauchen keine Reflektoren. Die Beleuchtungseinrichtung darf bei Rennrädern und bei allen andern Rädern (z. B. Mountainbikes), die bei Tag und guter Sicht benützt werden, entfallen.
Aber Achtung! Führen Sie die Beleuchtungseinrichtungen immer mit, damit Sie bei plötzlicher Wetterverschlechterung oder einer unerwarteten Verzögerung auch nach Hereinbrechen der Dunkelheit nicht absteigen müssen. Denn auch für Mountainbikes gilt die Verpflichtung bei Nacht und schlechter Sicht die normalen Beleuchtungsvorschriften zu erfüllen.

Die richtige Ausrüstung:
Jede fünfte Radfahrverletzung ist eine im Kopf- und Gesichtsbereich. Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein - auch für Kinder. Eine helle Kleidung, am besten mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig. Wer besser gesehen wird, fährt sicherer.

Kindersitze:
Statt bisher auch vor dem Fahrer darf ein Kindersitz nur noch hinter dem Fahrer angebracht werden und muss fest mit dem Rahmen verbunden sein. Es darf maximal ein Kind befördert werden.

Die wichtigsten Verkehrsbestimmungen für Radfahrer im Straßenverkehr:
Jeder der im Straßenverkehr unterwegs ist, muss über einige wesentliche Grundregeln Bescheid wissen, dazu gehören:

- Mindestalter 12 Jahre, mit Fahrradausweis 10 Jahre
- Kinder dürfen nur unter Aufsicht einer Begleitperson (Mindestalter 16 Jahre) Rad fahren.
- Alkohollimit 0,4 mg bzw. 0,8 Promille

Originaltext der Fahrradverordnung:
http://www.noezsv.at/noe/media/0_Dokumente/fahrradverordnung.pdf

Schöne und sichere Radausflüge, wünschen Ihnen Ihre Zivilschutzbeauftragten
Johann Kramer, Josef Lang-Muhr

Niederösterreich hilft.

Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform** „**Niederösterreich hilft**“ eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website **www.noehilft.at**
Bankkonto **NOE HILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich

Rettet das Kind NÖ

Neue Bereichsleiterin im Schloss Judenau

Im Februar 2022 übernahm Dipl. Soz. Päd. Andrea Fleischhacker voller Elan die Bereichsleitung von JuVis Judenau. Sie ist nun für die 7 Kinder- und Jugendwohngruppen im und um Schloss Judenau verantwortlich und ist auch Ihre Ansprechperson bei Anliegen aus der Gemeinde (Tel. 0676 302 53 72, andrea.fleischhacker@rdk.at).

Wir freuen uns in Andrea Fleischhacker, die seit 30 Jahren in verschiedenen Bereichen mit Kindern arbeitet, eine Nachfolgerin gefunden zu haben, die mit Fachexpertise, Weitblick und persönlichem Zugang viel zur Entwicklung von JuVis beitragen kann. Seit ihrem Dienstantritt im Dezember ist Andrea Fleischhacker mit mitreißender Begeisterung und unglaublichem Engagement dabei, die Wohngruppen und Bedürfnisse kennenzulernen und die Betreuungsteams zu stärken. Sie hat für alle ein offenes Ohr und kümmert sich auch persönlich um einzelne Kinder.

Gottfried Bayer, dem bisherigen Bereichsleiter, danken wir sehr herzlich für sein 20-jähriges Engagement im Schloss. Anfangs in der Pädagogischen Leitung hat er später als Bereichsleiter im „Schülerinternat“ (heute JuVis) mit großem Einsatz viele Veränderungen mitgetragen. Die zusätzlichen Herausforderungen in der Pandemie sind in seiner Altersteilzeit nicht bewältigbar, weshalb er sich schweren Herzens entschlossen hatte, die Leitung abzugeben. Dennoch wird er sich auch weiterhin für sein wichtigstes Anliegen – die Entwicklung von Kindern – engagieren: Er bleibt Pädagogischer Leiter der Begleiteten Verselbständigung / des Betreuten Wohnens Tulln. In Wohnungen in Tulln werden junge Menschen, die meist vorher in den Wohngruppen im Schloss betreut wurden, auf ein eigenverantwortliches Leben vorbereitet.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Freude in ihrer neuen und alten Aufgabe!

RETTET DAS KIND NÖ
Schlossplatz 1, 3441 Judenau,
Tel.: 02274 7844–0, info@rdk.at,
www.rettet-das-kind-noe.at

Spendenkonten:
Erste Bank: IBAN - AT30 2011 1222 1358 2400

Wir gratulieren ...

... zum 80. Geburtstag

Fritz Fassler aus Freundorf

Maria Schallaun aus Baumgarten

Franz Heigl aus Zöfing
Gertraude Weidner aus Baumgarten
DI Dr. Friedrich Schnetzer aus Baumgarten
Franz Eckerl aus Freundorf

ELEKTRO
ROTHENSTEINER

ELEKTROANLAGEN
ÜBERPRÜFUNGEN
INSTALLATIONEN
GERÄTESERVICE

Richard
ROTHENSTEINER

Wehrgasse 2
3441 Judenau
T: 0676 359 75 11
E: elektro@elrot.at

www.elrot.at

... zum 90. Geburtstag

Johanna Schaffler aus Freundorf

Margarethe Haring aus Zöfing
Maria Hauser aus Judenau

... zur Goldenen Hochzeit

Dr. Christine und Dr. Norbert Haidvogel aus Zöfing

Herzlich willkommen ...

Josefine Rothen in Baumgarten

Gabriel Platzer in Freundorf (ohne Foto)

Liara Nems-Ostermann in Freundorf (ohne Foto)

Alnesa Limani in Judenau (ohne Foto)

Johanna Ernstbrunner in Freundorf

Johanna Waroschitz in Baumgarten

Carlo Schüttengruber in Baumgarten

Adrian Radu in Freundorf

Wir trauern um unsere Toten …

Anna Möhwald, Baumgarten
August Wiesner, Tulln
Hans Allram, Freundorf
Robert Malik, Judenau
Miriam Rydl, Tulln
Mag. Doris Sadek, Tulln
Hermine Naderer, Baumgarten
Willibald Ott, Baumgarten

WOHNPARK TULLNERFELD / MIETEN IM GRÜNEN

- 2 - 4-Zimmer
- großzügige Gärten, Balkone oder Dachterrassen
- optimale öffentliche Verkehrsanbindung durch den Bahnhof Tullnerfeld
- Küche samt Geräte
- Highspeed-Internet, Paketstation, uvm.
- Penthouse klimatisiert
- HWB: 25,7, fGEE: 0,77
- Provision: 2 BMM + 20% USt.

Kontakt:
Maria Gröblacher
0664/ 88 188 636, mg@acacio.at

WOHNEN IN BAUMGARTEN / leistbare Miete

- 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen (Neubau)
- mit Garten oder Terrasse
- Ruhelage direkt am Fuße des Wienerwaldausläufers
- vollausgestattete EWE-Einbauküche
- Bad mit Badewanne und Fenster
- inkl. Stellplatz
- HWB: 31,5, fGEE: 0,75
- Miete ab € 610,00
- bezugsfertig ab Oktober 2022
- Provision: 2 BMM + 20% USt.

Kontakt:
Daniela König
0664/ 386 55 02, dk@acacio.at

RUHELAGE IN PIXENDORF / Neubau-Mietwohnungen

- ansprechende 3-Zimmer Wohnungen
- mit Garten, Balkon oder Terrasse
- bezugsfertig!
- zuhause fühlen in idyllischer Siedlungslage
- vollausgestattete EWE-Einbauküche
- inkl. Stellplatz
- HWB: 28,2, fGEE: 0,70
- Miete ab € 755,00
- Provision: 2 BMM + 20% USt.

Kontakt:
Daniela König
0664/ 386 55 02, dk@acacio.at

ACACIO Immobilien

Acacio Immobilien GmbH
Bahnhofsring 48 /Stg. 1
A-3451 Pixendorf
Tel.: 02275 42026
E-mail: office@acacio.at

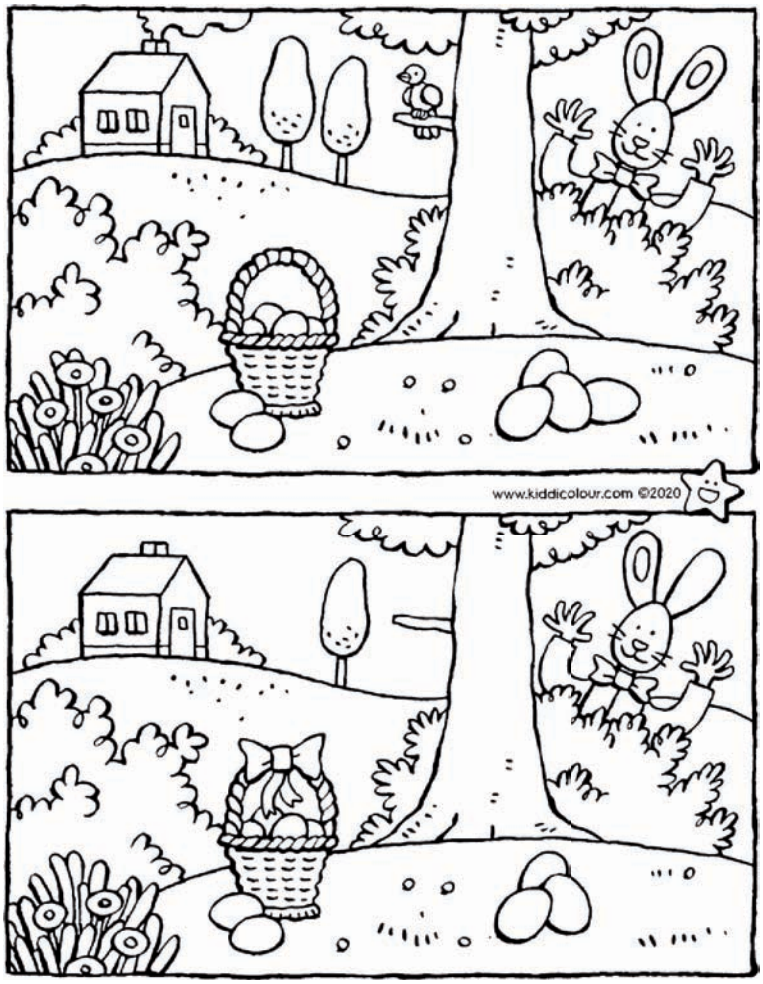
"Bei vielen Immobilienunternehmen stehen die Bedürfnisse der Kunden nicht mehr im Mittelpunkt, bei uns schon."
Ing. Michael Schreiber,
geschäftsführender Gesellschafter

Ihr regionaler Partner - direkt beim Bahnhof Tullnerfeld

Fehlersuchbild

Hier haben sich 10 Fehler eingeschlichen.

Versuche sie zu erkennen und kreise sie am rechten Bild des Osterhasen ein.



Hilf dem Osterhasen und suche die beiden gleichen Ostereier und male sie an!

Termine

Wir weisen darauf hin, dass die Termine aufgrund der aktuellen Situation jederzeit geändert, verschoben oder abgesagt werden könnten. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte den Veranstalter.

Veranstaltungen:

28.04.	19:00	**Workshop „Unser familienfreundliches Judenau-Baumgarten“**, Schloss Judenau
05.05.	15:00	**Seniorennachmittag**, Gasthaus Bruckner
20.05.	17:00	**RUN OF DESIGN**, Kramer &Kramer
27.05. - 29.05.		**40 Jahre Pfadfindergruppe Freundorf-Baumgarten**
02.06.	15:00	**Seniorennachmittag**, Gasthaus Bruckner
03.06. - 06.06.		**Pfingstlager und Pfingstwanderung** der Pfadfinder
11.06.	19:00	**Konzert der Blasmusik Königstetten**, Lindenplatz
17.06		**Feuerwehrfest Freundorf mit Kuppelbewerb**, Lindenplatz
19.06.		**Dorffest Freundorf**, Lindenplatz
01.07.	18:00	**Sonnwendfeuer Schiklub Klein Paris**, Kuhweide Judenau

H E U R I G E N für Sie geöffnet:

MAHL
22.04. bis 01.05.

Kircheng. 18, Freundorf,
02274 / 7660
Mo-Do ab 15:00
Fr-So ab 11:00

MUSSER
06.05. bis 22.05.

Flachbergstraße, Freundorf
0650 / 520 27 67
täglich ab 11:00

MUSSER
03.06. bis 19.06.

Flachbergstraße, Freundorf
0650 / 520 27 67
täglich ab 11:00

HUFNAGL
24.06. bis 10.07.

Kirchengasse 15, Freundorf
0660 / 521 31 31
täglich ab 11:00

Gottesdienste & kirchliche Termine:

01.05.	09:30	**Florianimesse**, Pfarrkirche Freundorf
01.05	14:00	**Maiandacht**, bei der Bildereiche (Pfarre Freundorf und Judenau)
06.05.	19:00	**Maiandacht**, bei der Kapelle Zöfing
15.05.	09:30	**Erstkommunion**, Pfarrkirche Judenau
20.05.	19:00	**Maiandacht**, Rotes Kreuz in Judenau
22.05.	09:30	**Erstkommunion**, Pfarrkirche Freundorf
23.05.	19:00	**Bittgang**, Pfarre Judenau
24.05.	18:15	**Bittgang** nach Baumgarten
24.05.	19:00	**Bittmesse**, Pfarrkirche Baumgarten
25.05.	07:00	**Bittgang** in Freundorf
05.06.	09:30	**Festgottesdienst**, Pfarrkirche Freundorf
06.06.	08:00	**Festmesse**, Baumgarten
12.06.	09:30	**Festmesse- Patrozinium der Pfarre**, Pfarrkirche Judenau
16.06.	07:45	**Hochamt und Prozession**, Pfarrkirche Judenau
03.07.	09:30	**Festmesse und Kirtag**, Baumgarten

Bei den Gottesdiensten kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen oder auf der Homepage: http://pfarre.kirche.at/sieghartskirchen